

FRIEDBURG
LENGAU
SCHNEEGATTEN



Pfarrbrief

AUSGABE 02 | 2026

Es benötigt keine
Vorbereitung:
Dankbar können wir
auf der Stelle sein.
Wir müssen dafür nichts
mehr erledigen oder zu
Ende bringen.
Dankbarkeit ist nicht in
die Zukunft gerichtet.
Wir müssen nicht erst
etwas erreichen, um
dankbar zu sein.
Alles, wofür wir dankbar
sind, ist schon da, es ist
Teil unseres Lebens.
Es liegt jetzt nur noch an
uns, den Blick dafür zu
öffnen.

Bild: Hans Heindl
In: Pfarrbriefservice.de



➤ LIEBE PFARRGEMEINDE!

Mit großer Dankbarkeit darf ich auf die vergangenen Wochen und Monate blicken.

In unseren Pfarrgemeinden Friedburg, Lengau und Schneegattern beginnt ein neuer Abschnitt.

Die Veränderungen in der kirchlichen Struktur fordern uns heraus, eröffnen aber zugleich neue Möglichkeiten, gemeinsam Kirche zu gestalten und lebendig zu halten. Besonders danke ich den Frauen und Männern, die sich bereit erklärt haben, im Seelsorgeteam Verantwortung zu übernehmen. Sie schenken ihre Zeit, ihre Fähigkeiten, ihre Erfahrungen und ihren Glauben unseren Pfarrgemeinden.

Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. Es ist ein wertvoller Dienst an den Menschen und ein Zeichen lebendiger Nachfolge Christi.

Die Aufgabe des Seelsorgeteams besteht darin, das kirchliche Leben vor Ort mitzutragen und mitzugestalten. Es sorgt dafür, dass Menschen Gemeinschaft erfahren, Begleitung finden und Zugänge zum Glauben offenbleiben. Es fördert das Miteinander der Generationen, unterstützt ehrenamtliches Engagement und hilft mit, dass unsere Pfarrgemeinde ein Ort bleibt, an dem Menschen den Weg zu Gott und zueinander finden können.

Kirche lebt von Menschen, die sich vom Evangelium bewegen lassen. Deshalb freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Seelsorgeteam und mit allen, die sich in unserer Pfarrgemeinde einbringen. Gemeinsam wollen wir darauf achten, was die Menschen heute brauchen und wohin Gottes Geist uns führen möchte.



Allen Mitgliedern des Seelsorgeteams wünsche ich Gottes reichen Segen für ihre neue Aufgabe, Freude an ihrem Dienst und das Vertrauen, dass der Herr selbst unser gemeinsames Wirken begleitet.

Nun stehen die Sommermonate vor der Tür. Die Ferienzeit schenkt vielen die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Ich wünsche allen erholsame Tage, gute Begegnungen und Momente, in denen Sie Gottes Nähe neu erfahren können.

Möge der Herr Sie auf allen Wegen begleiten und behüten.

Euer Pfarrer Marek Michalowski

Marek Michalowski



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam

Pfarrgemeinderatswahl



PFARRBÜROEINWEIHUNG

Segnung des neu renovierten Pfarrhofs
 "Tag der offenen Tür" des neuen Pfarrbüros der Pfarre Mattigtal



Samstag

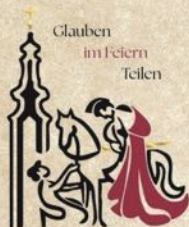
5. September 2026 10 – 15 Uhr



Festakt mit Segnung um 11 Uhr



Für das leibliche
 Wohl ist gesorgt



Die Pfarre Mattigtal
 und die Pfarrgemeinde Munderfing

laden ein!

Der Erlös wird für den Erhalt der Pfarrkirche Munderfing verwendet.



FIRMUNG 2026

„Mit der Firmung bekommst du keinen fertigen Plan, aber das Vertrauen, dass dein Weg einzigartig und genau richtig für dich ist.“

Was die Handauflegung bedeutet:

Geborgenheit, Freundschaft, Sympathie, Vertrauen, Schutz, Segen, es hat jemand Zeit für mich, es hat jemand Interesse an mir, mich hält jemand an der Hand.



Im Übergang zum Erwachsenwerden treffen junge Menschen zunehmend eigene Entscheidungen und suchen nach ihrer Identität. Welcher Weg ist der richtige? Wer bin ich wirklich? Auf dieser spannenden Suche sind junge Menschen nicht allein: Gott möchte Ihnen beistehen und sie stärken.



Rund 40 Jugendliche haben in der Wallfahrtskirche Heiligenstatt am Samstag, den 16. Mai 2026 das Sakrament der Firmung empfangen. Firmspender Propst KonsR Mag. Leon Sireisky erinnerte sie daran, dass Gott jeden Menschen beim Namen kennt und ihn auf seinem Lebensweg begleitet. Zugleich ermutigte er die Firmlinge, ihren Glauben selbstbewusst zu leben und die Gabe des Heiligen Geistes als Kraft für ihr eigenes Leben anzunehmen.





EIERFÄRBen EINMAL ANDERS



Vor dem Osterfest durften unsere Ministrantinnen und Ministranten einen besonderen Nachmittag erleben. Karin Meier zeigte ihnen, wie man **Ostereier auf natürliche Weise färben und kreativ gestalten** kann. Mit großer Begeisterung waren die Kinder bei der Sache, und die gelungenen Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Ein herzliches Dankeschön an Karin für die liebevolle Vorbereitung und Gestaltung dieses schönen Nachmittags.

Wenige Tage später waren unsere **Ratschenkinder** wieder in den Ortschaften unterwegs und hielten die alte Tradition des „Osterratschens“ lebendig. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt allen Begleitpersonen sowie den engagierten Damen, die die Kinder bestens mit Speisen und Getränken versorgten. Ohne diesen Einsatz wäre eine solche Aktion gar nicht möglich.



Wie jedes Jahr feierten wir am Weißen Sonntag gemeinsam mit unseren Ehejubilareinnen und Ehejubilaren einen festlichen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Friedburg. Die anwesenden Jubelpaare erhielten als Erinnerung an ihren besonderen Ehrentag eine liebevoll gestaltete Kerze, abgestimmt auf ihr jeweiliges Ehejubiläum - 25, 30, 40, 50 oder 60 Jahre.

Eine besondere Freude war es, dass heuer gleich drei Ehepaare das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiern konnten. Die Jubiläumskerzen wurden mit viel Sorgfalt von der Frauenrunde angefertigt. Dafür möchten wir uns bei allen Mitwirkenden sehr herzlich bedanken.

EHEJUBILARE 2026



KULTURFAHRT DES KBW FRIEDBURG NACH INNSBRUCK



Unsere dritte Reise mit dem KBW führte uns dieses Mal nach Innsbruck. Der Bus war mit 48 Personen auch heuer wieder ausgebucht. Wir besichtigten u. a. die Kirche in Erpfendorf, das moderne Stationsgebäude der Hungerburgbahn sowie die Theresienkirche. Prof. Roman Siebenrock erzählte uns etwas über die Fresken des Malers Max Weiler und der Heiligen Therese von Lisieux. Sehr beeindruckend war die Franziskanerkirche oder auch Schwarzmander-Kirche genannt. Am Abend gab es dann eine Stadtführung durch Innsbruck.

Am nächsten Tag besuchten wir die Jesuitenkirche und erfuhren etwas über die Geschichte und das Wirken des Jesuitenordens. Nach Besichtigung der Stiftskirche Wilten ging es weiter zum Sozialprojekt „Vinziherberge Waldhüttl“,

wo wir an einer kleinen gemeinsamen Feier mit Andacht teilnahmen.

Sehr herzlich dürfen wir uns an dieser Stelle bei Herrn Mag. Hans Winkelmeier für die Vorbereitung und Durchführung der Reise bedanken.





FLORIANIFEIER

In diesem Jahr fand das „Florianiamt“ am 8. Mai wieder in der Pfarrkirche Friedburg statt. Wir wollen in dieser Feier nicht nur um Gottes Schutz für alle Einsatzkräfte bitten, sondern auch unseren Dank an alle Feuerwehrfrauen und -männer richten, die, wie die letzten Ereignisse gezeigt haben, oftmals unter schwierigsten und gefährlichsten Bedingungen ihren Dienst ausführen. Möge der Hl. Florian alle begleiten und seine schützenden Hände über sie halten.



ERSTKOMMUNION 2026

Am 26. April durften wir in unserer Pfarre ein besonderes Fest feiern: die Erstkommunion von 12 Kindern unter dem Motto **„Wir öffnen unser Herz für Jesus“**.

Bei strahlendem Frühlingswetter zogen die Erstkommunionkinder gemeinsam mit ihren Familien und der Pfarrgemeinde in die Kirche ein. Bei der feierlich gestalteten Messe war das Thema zu spüren, denn alle waren mit offenem Herzen dabei und auch in den Liedern und Texten hörten wir immer wieder, wie wichtig ein offenes Herz ist. Mit großer Freude und sichtbarer Aufregung empfingen die Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion und machten damit einen wichtigen Schritt auf ihrem Glaubensweg.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren wir zu einer Agape, die der Pfarrgemeinderat für uns vorbereitete, eingeladen. Die Kinder konnten Brot mit ihren Familien teilen und das schöne Fest gemeinsam ausklingen zu lassen.

Ich möchte mich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben herzlich bedanken. Besonders bei unserem Herrn Pfarrer, dem Kinderchor unter der Leitung von Frau Bauer, den Ministrantinnen und Ministranten, dem Kirchenchor, der Mesnerin, dem Pfarrgemeinderat, den Eltern und vor allem den Erstkommunionkindern die sich mit so viel Freude auf das Fest vorbereitet haben.



v.l.n.r.: 1. Reihe: Aron Kreller, Elisabeth Pichler, Jakob Kerbl, Emilia Abel-Hofbauer, Laurenz Wagner
2. Reihe: Matthias Kaufmann, Noah Wielend, Sophie Scheinast
3. Reihe: Elias Leitner, Fabian Perlak, Nico Reschreiter, Ella Forthuber

WAS WIR IN NÄCHSTER ZEIT FÜR SIE GEPLANT HABEN ...

SCHLOSSBERGMESSE DER BÜRGERGARDE FRIEDBURG

Am **Sonntag, den 6. September** findet um **10.00 Uhr** die traditionelle Schloßbergmesse der Bürgergarde statt. Anschließend Frühschoppen beim Bauhof hinter der Gemeinde.

STERNWALLFAHRT NACH HEILIGENSTATT

Am **Samstag, den 12. September 2026** laden wir wieder herzlich zur Sternwallfahrt nach Heiligenstatt ein. Die feierliche Begrüßung mit Pilgersegen durch unseren Herrn Pfarrer Michalowski beginnt ab 10.30 Uhr. Um **11.00 Uhr** feiern wir gemeinsam die Pilgermesse.

Im Anschluss lädt das KBW Friedburg zur Bewirtung und zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

HALBTAGESFAHRT NACH MARIA SORG UND MARIA PLAIN

Freitag, 18. September 2026

Abfahrt um 13.00 Uhr mit dem Bus vom Park&Ride Parkplatz Friedburg

Programm:

- 14.00 Uhr Führung im Gründungs- und Missionsmuseum der Missionsschwestern in Maria Sorg bei Bergheim
- Anschließend Besichtigung des Klostergartens und kurze Andacht in der Marienkapelle
- 16.30 Uhr Weiterfahrt nach Maria Plain und Besuch der Wallfahrtskirche
- Anschließend Einkehr im Gasthof Maria Plain
- Rückkehr ca. 20.00 Uhr

Kosten für die Busfahrt: € 25,00

Kosten für die Klosterführung: Freiwillige Spende vor Ort

Anmeldung telefonisch: Herta Fuchs - Tel.: 0664 / 12 50 205 /

Norbert Spatzenegger - Tel.: 0664 / 944 45 58

Veranstalter: KBW



ALLERSEELENROSENKRANZ

in der Woche vom 1. – 8. November 2026

In der Seelenwoche gedenken wir im Seelenrosenkranz unserer Verstorbenen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein. Beten wir gemeinsam und vertrauen wir unsere lieben Verstorbenen der Barmherzigkeit Gottes an.

Jeweils vor den Hl. Messen sowie Mittwoch, 4.11. , Donnerstag, 5.11., Freitag, 6.11. und Samstag, 7.11. immer um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Friedburg.



FAMILIENGOTTESDIENST

Wir laden euch ganz herzlich zu unserem nächsten Familiengottesdienst am **18.10.2026 um 08.30 Uhr in Heiligenstatt** ein.
Groß und Klein, Jung und Alt – alle sind herzlich willkommen!

Unter dem Thema **„Glaube in unseren Familien“** bereiten wir einen Gottesdienst vor, der die Lebenswelt von Kindern und Erwachsenen verbindet. Mit modernen Liedern, kreativen Elementen und einer lebensnahen Botschaft möchten wir gemeinsam den Glauben feiern. Bringt eure Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde mit. Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst.



GEDENKABEND FÜR UNSERE VERSTORBENEN

Am **Freitag, den 16. Oktober 2026 um 19.00 Uhr** laden wir alle Angehörigen, die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen verloren haben, herzlich zu unserem Gedenkabend ein. Gemeinsam wollen wir innehalten, der Verstorbenen gedenken, beten und Kraft in der Gemeinschaft finden.

Veranstalter: Kath. Bildungswerk

STIMMUNGSVOLLER ADVENTNACHMITTAG IM PFARRHEIM FRIEDBURG

Am **Freitag, den 27.11.2026 um 14.00 Uhr** laden wir Sie sehr herzlich zu einem stimmungsvollen Nachmittag zu Beginn des Advents ein. Der Kirchenchor Friedburg-Heiligenstatt, die Frauenrunde und das Kath. Bildungswerk unserer Pfarre veranstalten gemeinsam diesen Nachmittag mit Liedern, Musik und passenden Texten für die „stade Zeit“ des Advents.

Miteinander Singen ist Balsam für die Seele und eine gute Therapie gegen die Einsamkeit. Nehmen Sie auch Ihre Bekannten und Freunde mit. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Veranstalter: Kath. Bildungswerk und Kirchenchor

GESUCHT: ZUSATZMESNERINNEN FÜR FRIEDBURG UND HEILIGENSTATT



Viele Hände machen die Arbeit bekanntlich leichter. Deshalb freuen wir uns über Menschen, die bereit sind, den Mesnerdienst in unserer Pfarrgemeinde mitzutragen.

Sowohl für **Friedburg** als auch für **Heiligenstatt** suchen wir engagierte Frauen und Männer, die diesen wertvollen Dienst mit uns übernehmen möchten.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte für **Heiligenstatt** unter 0664 / 5145174 bei Frau **Maria Ebner** und für **Friedburg** unter 0664 / 1250205 bei Frau **Herta Fuchs**.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und sagen schon jetzt ein herzliches „Vergelt’s Gott“!



Messintentionen können am Mittwoch nach der Messe aufgeschrieben werden.

BEAUFTRAGUNGSGOTTESDIENST SEELSORGETEAM IN DER PFARRKIRCHE LENGAU



Bei diesem feierlichen Gottesdienst am 3. Mai wurde das neue Seelsorgeteam Lengau offiziell vorgestellt. Begleitet wurden wir von der Verwaltungsvorständin Evelyn Hauser-Sporn, die das Verlesen des Ernennungsdekrets unseres Diözesanbischofs für das Seelsorgeteam und die Übergabe feierlich ausgeführt hat. Wir, als neues Seelsorgeteam sind uns der Verantwortung bewusst und werden gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat Lengau die Arbeit in der Pfarre Lengau übernehmen.

„Unsere Pfarrgemeinde soll weiterhin selbständig und lebendig im Geiste Jesu Christi leben. Dazu werden vom Seelsorgeteam die christlichen Grundaufträge Liturgie, Verkündigung, Caritas und Gemeinschaftsdienst, in gutem Zusammenwirken mit der Finanzverantwortung und der PGR-Organisation für die Menschen und mit den Menschen hier am Ort wahrgenommen.“

Im Bereich Liturgie wurde bis jetzt leider niemand gefunden. Bereich Verkündigung Bettina Witzmann, Bereich

Caritas Sieglinde Schwarz, Gemeinschaftsdienst Bettina Witzmann u. Silvia Stumpf, Finanzverantwortung Herbert Barth, PGR-Organisation Silvia Stumpf, Sprecher Bettina Witzmann u. Silvia Stumpf.

Nach Abschluss des Festgottesdienstes luden wir alle gemeinsam zur Agape ins Pfarrheim Lengau ein. Wir konnten dabei mit den Menschen ins Gespräch kommen und uns bei kleinen Köstlichkeiten stärken.



ETWAS ZUM NACHDENKEN

von Martin Auer

FÄHIG WERDEN ZUR ENTÄUSCHUNG

„Jeder ist seines Glückes Schmied“ wird uns als Motto des Lebens vorgehalten. Die Medien sind voll mit Hinweisen, Ideen und dem Drängen auf Selbstoptimierung und Steigerung des Egos. Wenn Du deine und die vorgegaukelten Visionen und Ziele nicht erreichst, bist du selbst schuld und ein*e Versager*in.

Dagegen ist Demut die Einsicht, dass die Dinge häufig anders laufen, als wir es uns wünschen. Die Kluft zwischen unserem Wollen und unserem Werden, zwischen unserer Erwartung und der ausbleibenden Erfüllung zeigt uns, wie wenig wir die Baumeister unseres Lebensgebäudes sind. Die einzig nicht selbstverletzende Weise, darauf zu reagieren, ist Demut.

Demut ist kein Abtöten des inneren Wollens, sondern ein Aspekt der Liebe sich selbst gegenüber. Nämlich die Bereitschaft, empfänglich für ebenjene Weisheit und Führung zu sein, die sich unserem Verstehen entzieht und sich unserem verletzlichen Vertrauen schenkt.

Wie wenig ich auch verstehen mag, ich werde meine Visionen und Träume nicht töten, sondern werde –um Gottes willen– fähig zur Enttäuschung bleiben. Denn Enttäuschungen zu ertragen, ist die wahre Kunst des Lebens.

Buchempfehlung dazu: „Herztöne“ von Martin Schleske



ERSTKOMMUNION 2026

Am 14. Mai 2026 fand eine feierliche Heilige Messe mit unseren Erstkommunionkindern statt. Die Kinder wurden gut auf diesen Tag vorbereitet, um das erste Mal das Sakrament der Eucharistie zu empfangen. Möge dieser Festtag für unsere Erstkommunionkinder ein unvergesslicher Beginn einer lebendigen Freundschaft mit Jesus sein. Möge die Freude des Tages lange in ihren Herzen nachklingen und stets daran erinnern, dass Jesus sie liebt und immer an ihrer Seite ist. Nach der Messe konnten sich die Erstkommunikanten bei Kakao und Kipferl im Pfarrheim stärken. Danke an alle helfenden Hände, die dieses einzigartige Fest zu etwas Besonderem gemacht haben.

Liebe Kinder, „Geht euren Weg, lasst euch inspirieren, lebt eure Träume und fühlt Gott!“



WAS WIR IN NÄCHSTER ZEIT GEPLANT HABEN ...

MINISTRANTENFEST

Das Ministrantenfest findet heuer am **Sonntag den 29. November 2026 um 9:45 Uhr** statt. Unsere Ministranten werden die Messe mitgestalten. Wir begrüßen recht herzlich die neuen MINIS, verabschieden uns von unseren fleißigen langgedienten MINISTRANTEN und danken allen für die wertvolle Unterstützung bei den Gottesdiensten. Danke auch an euch Eltern, die den Einsatz erst möglich machen und machten.



ADVENTKRANZWEIHE

Am **1. Adventsonntag, den 29.11.2026 nach der Messe**, findet die Adventkranzweihe statt. Die geweihten Zweige und das Licht der Kerzen sollen Gottes Segen und Schutz für die Familien und das Haus erleben.

„In der Zeit, in der die Tage dunkler werden, zünden wir ein Licht an. Es ist ein Zeichen der Hoffnung, ein neuer Anfang kommt auf uns zu. Wir machen uns bereit für das Licht der Welt.“



OFFENE MEDITATIONSGRUPPE

Die Welt spricht nicht zum Wissenden, sondern zum Fragenden

*Die Dummheit ist sich selbst Behagen
die Weisheit kann nie genug erfragen
(Mechthild von Magdeburg)*



Mit Meditation und Kontemplation lässt sich nicht nur Stress reduzieren. Sie unterstützt die Offenheit und das Interesse für unsere Gedanken und Emotionen. Sie tragen so zur Selbsterkenntnis bei und steigern das Einfühlungsvermögen für Natur und Mitmensch.

Diese Offene Meditationsgruppe kann helfen

- Ruhe und Frieden zu finden
- Kraft aus der inneren Tiefe zu schöpfen
- friedfertig mit sich und anderen umzugehen

Sie ist offen für Menschen mit und ohne religiöse Ausrichtung. Einsteigen nach Vorgespräch möglich.

Termine: Donnerstag 17.Sept. - 15.Okt. - 12.Nov. - 10.Dez. 2026

jeweils von 19 bis 21 Uhr im Pfarrzentrum Lengau

Leitung: Martin Auer, MA, und Mag. Matthias Maislinger

Veranstalter: KBW Lengau – Keine Anmeldung erforderlich – Infos: 0664/7341 0261

PALLIATIVMEDIZIN HOSPIZ - STERBEBEGLEITUNG - TRAUERBEGLEITUNG

Mit unangenehmen Themen setzen wir uns erst auseinander, wenn der Hut brennt. Rechtzeitige Information kann aber viel Angst nehmen und Druck abbauen. Gerade das Lebensende ist so ein schwieriges Thema. Hospiz- und Palliativangebote bieten eine breite Palette an Information und Unterstützung an.

Doch was verbirgt sich genau dahinter? Wer kann was und wann in Anspruch nehmen? Könnte ich mir das überhaupt leisten? Viele Fragen auf die es Antworten gibt.

Dieser Infoabend ist für alle gedacht, die im weitesten Sinn ein Bild erhalten wollen, welche Angebote es überhaupt gibt.



Donnerstag, 1. Oktober 19:30 Uhr im Pfarrheim Lengau

Referentin: *Elfriede Reischl*

Teamleiterin der Hospizbewegung Salzburg

Eintritt: *Freiwillige Spenden für die Hospizbewegung*

DRINGEND GESUCHT WIRD/WERDEN:



Person/en zur **Unterstützung bei der Wartung und Pflege unseres Friedhofes.**

Unser Friedhofswart Herr **Josef Winkelmeier** freut sich über positive Rückmeldungen und tatkräftige Mithilfe, u.a. das große Friedhofsareal von Unkraut fernzuhalten. Bei Interesse **meldet euch gerne** unter der Telefonnummer: 0664/4531388



Messintentionen können am Dienstag nach der Messe aufgeschrieben werden.



ERSTKOMMUNION 2026

Unter dem Motto **„Mein Herz öffnen für Jesus“** bereiteten sich die Erstkommunionkinder in diesem Schuljahr mit viel Freude und Begeisterung auf ihre Erstkommunion vor. Gemeinsam wurde im Religionsunterricht gesungen, gebetet und vieles über den Glauben und die Gemeinschaft gelernt.

Ein besonderer Höhepunkt der Vorbereitung war der **Kirchenbesuch am 13. Februar**. Im Rahmen des Religionsunterrichts führte Gerti Schinwald die Kinder durch die Kirche und erklärte auf anschauliche Weise viele wichtige Bereiche und Symbole des Gotteshauses.

Außerdem durften die Erstkommunionkinder als Vorbereitung bereits bei Messen und Wortgottesdiensten **ministrieren** und dabei wertvolle Erfahrungen im Mitgestalten der Gottesdienste sammeln.

Auch die **Tischeltern engagierten sich mit großem Einsatz in den Vorbereitungsstunden**. Gemeinsam mit den Kindern wurden Inhalte rund um die Erstkommunion vertieft, es wurde gebastelt und die Gemeinschaft gestärkt.

Am 1. März fand der Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder statt. Dabei konnten sich die Kinder der Pfarrgemeinde präsentieren und erste aktive Aufgaben im Gottesdienst übernehmen. Beim **Erklärungsgottesdienst am 7. März**, ebenfalls gestaltet mit Unterstützung von Gerti Schinwald, wurden die Abläufe der Messe kindgerecht erklärt. Dieser Gottesdienst richtete sich nicht nur an die Erstkommunionkinder, sondern an alle Interessierten.

Die **Erstbeichte fand am 13. März** im Rahmen des Religionsunterrichts statt. Anschließend wurde die Feier noch mit einer Versöhnungsparty abgeschlossen, bei der es köstliche Muffins gab. Dieser gemeinsame Ausklang bereitet den Kindern große Freude und machte den besonderen Tag noch schöner.

Am 17. Mai war es schließlich so weit: Die Kinder feierten ihre Erstkommunion. Bei strahlendem Sonnenschein wurden sie gemeinsam mit Pfarrer, Ministranten und der Musikkapelle bei der Volksschule abgeholt und zogen anschließend gemeinsam in die Kirche ein. Der festliche Gottesdienst wurde musikalisch vom Chor begleitet. Die Kinder gestalteten die Feier aktiv mit, sangen und lasen Texte und trugen so zu einem besonders feierlichen Gottesdienst bei.

Besonders schön war zu sehen, wie die Kinder an diesem Tag mit ihren strahlenden Augen und ihrer großen Freude wirklich zeigten, was das Motto **„Mein Herz öffnen für Jesus“** bedeutet.

Im Anschluss lud eine Agape zum gemütlichen Beisammensein und zum gemeinsamen Ausklang dieses besonderen Tages ein.



MAGIC PRIEST VERZAUBERT SCHNEEGATTERN – ERLÖS WURDE GESPENDET

Bereits zum zweiten Mal war Pfarrer Gert Smetanig mit einer Kinder- und einer Abendvorstellung bei uns zu Gast. Es waren spannende und unterhaltsame Vorstellungen mit Mitwirkung des Publikums.

Nachdem der Erlös vor zwei Jahren für die Renovierung der Kirchenfenster verwendet wurde, hat der Pfarrgemeinderat diesmal beschlossen, den Gewinn sozialen Zwecken zu widmen.

Zum einen wurde Frau Anna Karrer für die Therapien ihrer Tochter Johanna mit € 1000,- unterstützt. An die Feuerwehr gingen € 300 aufgrund des Neubaus. Weitere € 300 an das Glaseum, das im Oktober eröffnet wird, da die Geschichte der Pfarrkirche Schneegattern eng mit der Glasmacherei verknüpft ist und dies auch für die nachfolgenden Generationen erhalten bleiben soll.



MINISTRANTENAUSFLUG IN DIE BIBELWELT

Unser Ministrantenausflug führte uns kurz vor Ferienbeginn mit dem Zug nach Salzburg in die Bibelwelt. Im Haus mit dem großen Ohr tauchten wir in die Erlebnisswelt der Bibel mit allen Sinnen ein.



Wir wurden von Pfarrer Heinrich Wagner empfangen. Er erklärte uns sehr spannend die hebräische Schrift. Wir konnten am Glücksrad drehen und herausfinden, ob wir zur Zeit Jesu zu den Sklaven, Armen oder Freien gehörten. Wir erlebten mit Jesus den Sturm am See Genezareth, wandelten auf den Spuren des Apostels Paulus und vieles mehr. Anschließend konnte das Haus noch auf eigene Faust erforscht werden.

Zu Mittag stärkten wir uns in der Pizzeria in Straßwalchen. Aufgrund der großen Hitze an diesem Tag verbrachten wir den Nachmittag im Freibad Frankenmarkt im kühlen Nass. Natürlich durfte ein Eis nicht fehlen.

Am Abend kehrten wir müde, aber glücklich nach einem schönen erlebnisreichen Tag nach Hause zurück.





SENDUNGSFEIER SEELSORGETEAM

Im Rahmen der Heiligen Messe am Sonntag, den 14. Juni 2026 fand die Sendungsfeier des Seelsorgeteams statt. In Vertretung des Bischofs nahmen Pfarrer Marek Michalowski und Pastoralvorständin Angelika Fuchs die Beauftragung und die feierliche Verleihung der Dekrete vor. Unser Kirchenchor sorgte für die schöne musikalische Gestaltung. Im Zuge der neuen Pfarrstruktur übernimmt das Seelsorgeteam die Leitung der Pfarrteilgemeinde Schneegattern. Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat tragen sie Verantwortung dafür, dass Kirche vor Ort für Menschen erfahrbar und erlebbar bleibt.

„Unsere Pfarrgemeinde soll weiterhin selbstständig und lebendig im Geiste Jesu Christi leben. Dazu werden vom Seelsorgeteam die christlichen Grundaufträge Liturgie und Verkündigung (Anna Katharina Schöfegger), Caritas (Maria Anna Stockhammer), Gemeinschaftsdienst (Kerstin Hellermann), in gutem Zusammenwirken mit der Finanzverantwortung (Ninja Habietinek) und der PGR-Organisation (Christine Schiessl) für die Menschen und mit den Menschen hier am Ort und in Verbundenheit mit dem Pfarrer und Vorständen, allen Pfarrgemeinden und Hauptamtlichen unserer Pfarre Mattigtal wahrgenommen.“

Anschließend wurde am Kirchenplatz zu einer Agape geladen.



Seelsorge
Team
Schneegattern



EINWEIHUNG UNSERES NEUEN FRIEDHOFSKREUZES

Nachdem das Kreuz am Friedhof in die Jahre gekommen ist und der Zahn der Zeit am Holz nagte, nahm Anna Katharina Schöfegger mit der Firma MAFI Kontakt auf.

Das Kreuz wurde von der Firma MAFI und vom Sägewerk Lugstein gespendet. Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung. Die Bauhofmitarbeiter unserer Gemeinde stellten das neue Kreuz auf. Auch dafür wollen wir uns bedanken.

Am Sonntag, den 9. August nach dem Gottesdienst wurde das Kreuz nun durch unseren Pfarrer Marek Michalowski feierlich eingeweiht. Wir freuten uns über den Besuch unseres Bürgermeisters und seiner Frau sowie über das Dabeisein der Familie Lugstein. Anschließend wurde im Pfarrgarten noch auf die Weihe angestoßen.

Wir laden herzlich ein, oben beim Kreuz auf der Bank Platz zu nehmen, die Ruhe dort zu spüren und die Gedanken und den Blick schweifen zu lassen, zu beten oder für ein Gespräch. Es ist ein besonderer Ort.





Obwohl es noch geraume Zeit dauert bis zum Martinsfest, es aber in den Zeitraum dieses Pfarrbriefes fällt, haben wir bereits jetzt eine Geschichte für dieses Fest für euch bereit.

EINE GESCHICHTE ZUM NACHDENKEN ZUM MARTINSTAG (11. NOVEMBER)

„Gibst du mir bitte die Schere?“ Rafi war, wie alle aus seiner Klasse, mit Feuereifer dabei seine Laterne für den Martins-Umzug zu basteln. Aus dunklem Tonpapier hatte er schon die Konstruktion der Faltlaterne ausgeschnitten und das farbige Transparentpapier von innen angeklebt. Jetzt mussten nur noch Elemente zum Aufkleben ausgeschnitten werden. Dann war die Laterne fertig. „Du brauchst doch gar keine Laterne“, sagte Paulina barsch. „Wo du herkommst, gibt's das doch überhaupt nicht.“ Mit diesen Worten nahm sie Rafi das Tonpapier aus der Hand, und ratsch war es in Stücke gerissen. Rafi stand nur hilflos da und schaute sie ungläubig an, wagte aber nicht, sich zu wehren, denn Paulina war in der Klasse die Anführerin. Sie hatte immer die Mehrheit der Mitschüler auf ihrer Seite. Und auch diesmal scharten die sich um Paulina und lachten. Rafi stand mit gesenktem Kopf da und Tränen kullerten über sein Gesicht.

Wie glaubst du, geht die Geschichte nun weiter?

Wir haben zwei Vorschläge:

1. Vorschlag

Was ist denn da los?“, rief die Lehrerin von vorne. „Jeder geht bitte wieder an seinen Platz und macht seine Laterne fertig.“ Paulina schlenderte betont lässig zu ihrem Tisch und auch die anderen taten so, als sei nichts gewesen. Kurz danach ertönte die

Schulglocke. Fröhlich nahm jeder Schüler seine bunte, selbstgebastelte Laterne und machte sich auf den Heimweg. Nur Rafi ging traurig und mit hängendem Kopf nach Hause.

2. Vorschlag

Florian ging mit Schere und Tonpapier zu Rafi. „Komm, nimm von meinem Tonpapier. Wir machen zusammen eine Freundschaft-Laterne“, sagte er mit lachendem Gesicht. Gleich begann er Sterne und Herzen auszuschneiden. „Schau, die kleben wir jetzt auf das bunte Transparentpapier. Wenn es dunkel ist, und die Kerze in der Laterne brennt, leuchten die.“ Rafi's Tränen versiegeten und sein Gesicht hellte sich auf.

Die Geschichte von Sankt Martin hat auch etwas mit Teilen und Nächstenliebe zu tun. Der römische Soldat Martin von Tours war sehr mutig. An einem kalten Wintertag sah er einen armen Mann, der fast erfroren wäre, weil er nichts Warmes zum Anziehen hatte. Ohne zu zögern, teilte Martin seinen Mantel mit ihm, obwohl ihm dann selber nur noch die Hälfte übrigblieb. So hat er dem armen Menschen geholfen und ihm Wärme geschenkt.

Genauso ist es schön, wenn wir füreinander da sind und einander helfen. Beim Martinumzug tragen wir die Laternen und leuchten damit ein bisschen Wärme in die Welt. Denn manchmal kann schon eine kleine Geste, wie einen Freund zu trösten oder etwas mit ihm zu teilen, jemanden ganz glücklich machen.

Quelle: Anna Zeis-Ziegler, In Pfarrbriefservice.de



Gottesdienste

05.09.2026 - 29.11.2026

weitere Termine

SCHLOSSBERGMESSE / ANSCHL. FRÜHSCHOPPEN DER BÜRGERGARDE
Sonntag, 6. September um 10.00 Uhr
beim Bauhof Gemeinde

MEDITATION
Donnerstag, 17.9., 15.10., 12.11., 10.12.
jeweils um 19 Uhr im Pfarrzentrum Lengau
mit Martin Auer
Veranstalter: Kath. Bildungswerk

STERNWALLFAHRT IN HEILIGENSTATT
Samstag, 12. Sept. um 11.00 Uhr
mit anschließender Bewirtung
Veranstalter: Kath. Bildungswerk

ERNTEDANKFESTE
SCHNEEGATTERN
Sonntag, 20. September um 9.45 Uhr
anschl. Bewirtung bei der alten Feuerwehr

LENGAU
Sonntag, 27. September um 8.30 Uhr

HEILIGENSTATT
Sonntag, 4. Oktober um 9.00 Uhr
bei Schönwetter Kuchenverkauf
der Ministranten

INFOABEND TRAUERBEGLEITUNG, PALLIATIV, STERBEGLEITUNG
Donnerstag, 1. Oktober um 19.00 Uhr
im Pfarrheim Lengau, mit Elfriede Reischl

GEDENKABEND
für unsere Verstorbenen
Freitag, 16. Oktober um 19.00 Uhr
im Pfarrheim Friedburg
Veranstalter: Kath. Bildungswerk

MINISTRANTENMESSEN
FRIEDBURG UND HEILIGENSTATT
So, 22. November um 8.30 Uhr in Friedburg,
anschließend Pfarrkaffee im Pfarrheim -
Keks-, Kuchen- und Kletzenbrotverkauf
Veranstalter: Kirchenchor

SCHNEEGATTERN
Sonntag, 22. November um 9.45 Uhr

LENGAU
Sonntag, 29. November um 9.45 Uhr

STIMMUNGSVOLLER ADVENTNACHTMITTAG
Freitag, 27. November um 14.00 Uhr
im Pfarrheim Friedburg

DER NIKOLAUS KOMMT
am Freitag, 4. Dezember um 17.00 Uhr in den
Schulhof der VS Lengau. Danach gibt es Glüh-
wein & Punsch mit musikalischer Umrahmung.

RORATEN
FRIEDBURG
Samstag, 5. Dezember um 6.30 Uhr
mit anschließendem Frühstück
Veranstalter KBW und Kirchenchor

LENGAU
Samstag, 12. Dezember um 6.30 Uhr
anschließend Frühstück im Pfarrzentrum

SCHNEEGATTERN
Sonntag, 19. Dezember um 6.30 Uhr
anschließend Frühstück bei der Feuerwehr

KRIPPENAUSTELLUNG IN LENGAU
Dienstag, 8. Dezember um 10.00 Uhr
im Pfarrzentrum Lengau

Änderungen vorbehalten!

	 FRIEDBURG DI, 19.00	 HEILIGENSTATT	 LENGAU MI, 8.30	 SCHNEEGATTERN DI, 18.00
wochentags				
SA 05.09.			19.00 Wortgottesdienst Anbetung 18.15	
SO 06.09.	10.00 Schlossbergmesse			9.45
SA 12.09.		11.00 Sternwallfahrt Hl. Messe		19.00
SO 13.09.		8.30 Wortgottesdienst	9.45	
SA 19.09.			19.00	
SO 20.09.	8.30 Wortgottesdienst			9.45 Erntedank
SA 26.09.				19.00 Wortgottesdienst
SO 27.09.	8.30 Wortgottesdienst		8.30 Erntedank	
SA 03.10.			19.00 Anbetung 18.15	
SO 04.10.		9.00 Erntedank		9.45 Wortgottesdienst
SA 10.10.				19.00 Wortgottesdienst
SO 11.10.	8.30		9.45	
SA 17.10.			19.00 Wortgottesdienst	
SO 18.10. Weltmissionssonnt.		8.30 Wortgottesdienst		9.45
SA 24.10.				19.00 Wortgottesdienst
SO 25.10.	8.30		9.45 Wortgottesdienst	
SO 01.11. Allerheiligen	8.30 14.00 Andacht in der Kirche anschl. Gräbersegn. Wortgottesdienst anschl. Gräbersegn.		9.45 14.00 Andacht in der Kirche anschl. Gräbersegn. Wortgottesdienst anschl. Gräbersegn.	9.45 Wortgottesdienst anschl. Gräbersegn.
MO 02.11. Allerseelen	8.30		19.00 Wortgottesdienst anschl. Gräbersegn.	18.00 anschl. Gräbersegn. Wortgottesd., Toten- ged., Kameradschbd.
SO 08.11.	8.30		9.45	9.45
SA 14.11.				19.00
SO 15.11.		8.30 Wortgottesdienst Leonhardmesse	9.45 Wortgottesdienst	
SA 21.11.			19.00	
SO 22.11. Christkönig	8.30 Ministrantenfest			9.45 Ministrantenfest
SO 29.11. 1. Advent		8.30	9.45 Ministrantenfest	9.45 Wortgottesdienst



Bitte helfen Sie!
Gemeinsam für die Ärmsten



Seit 100 Jahren verändern wir die Welt.

18. Oktober 2026
Weltmissions-Sonntag
Jetzt spenden: www.missio.at/wms

Im Auftrag des Papstes betet und sammelt am **Weltmissions-Sonntag, dem 18. Oktober 2026**, die ganze Kirche weltweit für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion des Planeten. Er steht für globale Nächstenliebe, um allen Menschen ein gerechtes und würdevolles Leben zu ermöglichen!
Machen Sie mit!

Um einen Einblick in die Weltkirche zu bekommen, wählen wir jedes Jahr ein Schwerpunktland. Heuer sind wir zu Gast in **Äthiopien**.

Impressum
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarrgemeinderäte der Pfarren Friedburg, Lengau und Schneegattern, www.pfarre-friedburg.at
Erstellung: www.pfarrwerbung.at - 5252 Aspach